

Heidenheimer Fotogeschichte(n)



Heinrich Zeiner

Da haben doch eine ganze Reihe von Leserinnen und Lesern des SCHLOSSBLICK in ihren alten Fotoalben oder Dia-Kästen gestöbert und so manche interessante Sicht auf das frühere Heidenheim zu Tage befördert. Einige dieser historischen Fotodokumente hat die Redaktion für Sie ausgewählt. Viel Spaß bei unserer kleinen Zeitreise in die Vergangenheit.



Otto Hessenauer

Zentrum und Verkehrsknotenpunkt unserer Stadt war, insbesondere nach der schon früh erfolgten Wedelüberdeckung in diesem Bereich, stets der Eugen-Jaekle-Platz. Ältere Heidenheimer Bürger erinnern sich sicher noch an den auf einem Podest in der Mitte des Platzes den Kreuzungsverkehr regelnden Polizisten oder an das traditionsreiche Gasthaus „Zum scharfen Eck“, an dessen südlicher Seite sich eine direkte Verbindung zur Grabenstraße befand. Seit 30 Jahren erhebt sich nun dort der wuchtige Baukörper des Kaufhauses Steingass.



1954 — Karl Naue / Dieter Grieshaber



1977 — Hilde Vogel



Familie Langer



1961 — Hans-Jürgen Heinroth



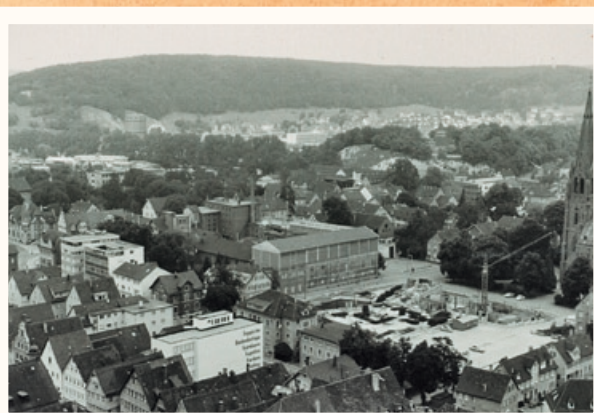
1956 — Walter Vogel

Die Hauptstraße war bis zu ihrer Umgestaltung als Fußgängerzone Durchgangsstraße für den gesamten Verkehr. Wie viele andere Gebäude in der Innenstadt fiel Anfang der 1970er-Jahre auch das Alte Stadthaus der Spitzhacke zum Opfer. Heute finden wir an dieser Stelle den Durchgang zum Rathausplatz..



1964 — Elisabeth Müller

Der kleine Park westlich der Pauluskirche und die daran anschließenden Gebäude an der Grabenstraße verschwanden mit dem 1969 beginnenden Neubau des Heidenheimer Rathauses. Auch das nördlich davon gelegene große Betriebsgelände der Brauerei Neff ist inzwischen dem Eugen-Loderer-Zentrum gewichen.



1969 — Dieter Grieshaber



Hans-Jürgen Heinroth



1942 — Hans-Jürgen Heinroth

Heidenheimer Impressionen aus zurückliegenden Jahrzehnten, als zum Beispiel der Winter noch ein Winter war und der kleine Hans-Jürgen Heinroth sich mit seiner Mutter im Jahr 1942 durch die Ottilienstraße kämpfte. Darunter ein Festzug durch die Olgastraße in den 1920er-Jahren. Pferdefuhrwerke sah man aber auch noch lange nach dem 2. Weltkrieg, wie hier in der Brenzstraße vor dem Durchbruch der Marienstraße bis zur Commerzbank.



Elsa Reis



1961 — Walter Vogel



Hermann Häußler



Februar 1955 — Hans-Jürgen Heinroth



April 1959 — Walter Vogel

Wie hier im Februar 1955 rauschte der Wedel bis zur Überdeckung der südlichen Grabenstraße, der Straße am Wedelgraben und der heutigen Clichystraße noch weitgehend offen durch die Innenstadt und mündete an der Brücke zwischen Ploucquet und Voith in die Brenz.



Oktober 1962 — Walter Vogel

Die ausgelosten Gewinner

1. Preis: ein H.D.H.-Einkaufsgutschein im Wert von € 80,- für Anneliese Patzer
2. Preis: ein Gutschein für 2 Personen für ein Themenbuffet im Ringhotel „Zum Kreuz“ in Steinheim für Walter Vogel
3. Preis: eine Geldwertkarte im Wert von € 50,- für die Aquarena für Gerda Oexle
4. Preis: zwei Cinecards vom Capitol & Kino-Center für Hermann Häußler
5. Preis: zwei Karten für „Bidla Buh“ für Heinrich Zeiner



Waldkirche — Elisabeth Müller



Trockenhänge — Walter Vogel

Einige markante Gebäude, die viele gar nicht mehr kennen: Die Waldkirche wurde im Jahr 1975 durch einen modernen Steinbau ersetzt, und dort, wo in der Friedrichstraße die mächtige hölzerne Trockenhänge der Firma Ploucquet stand, findet sich heute das Römerbadmuseum. Das frühere Amtsgericht in der Brenzstraße ist ebenso verschwunden wie das einst renommierte „Hotel Ochsen“ an der Ecke von Karl- und Olgastraße oder das bereits Ende der 1950er-Jahre abgebrochene Wohngebäude in der früheren Schwanenstraße 22, der heutigen August-Lösch-Straße.



Schwanenstraße — Walter Vogel



Hotel Ochsen — Walter Vogel



Amtsgericht — Walter Vogel



1910 — Anneliese Patzer

In der einstigen Bärenstraße, wo heute die B 19 verläuft, posierte Maria Keim im Jahr 1910 für eine Postkarte, die sie ihrem Vater Georg Keim schrieb. An der Idylle neben den Bahngleisen hatte sich auch in den folgenden Jahrzehnten bis zum Bau der neuen Bundesstraße nicht viel verändert.



1959 — Heinrich Zeiner



1959 — Heinrich Zeiner



1959 — Heinrich Zeiner

In früheren Jahrzehnten dominierten noch Grün- und Heideflächen das heute weitgehend überbaute Gelände im Osterholz oder im Westen der Stadt.



BMW 7er

Maßstäbe setzen. Der neue BMW 7er.

Ein außergewöhnliches Automobil mit kraftvollen Triebwerken und innovativen Technologien von BMW EfficientDynamics.

REICHERT GmbH

Automobile Dynamik

In den Seewiesen 62
89520 Heidenheim
Telefon (0 73 21) 35 80-0
Telefax (0 73 21) 35 80-50
www.BMW-REICHERT.de
... auch in Aalen-Essingen
und Neusitz/Rothenburg o.d.T.

REICHERT



Freude am Fahren